

Dialog für Kinder Österreich

Mozartstraße 48
A-4020 Linz
<http://www.dialogfuerkinder.at>
info@dialogfuerkinder.at



Vorstand

Obmann: Dr. Günter Tews
Schriftführer: Bernd Podhradsky
Kassierin: Mag. Petra Freh

TÄTIGKEITSBERICHT

2007

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte!

Im Folgenden dürfen wir über die Tätigkeit des Vereins „Dialog für Kinder – Österreich“ im Jahr 2007 informieren.

Es war ein spannendes Jahr für den Verein! Im 1. Quartal fand sich eine Gruppe von engagierten Mitgliedern, die vom Vorstand als Funktionäre bestellt wurden. Diese Mitglieder wollten eine umfassende Reform, da der Verein auf Grund verschiedener Umstände der letzten Jahre an Schlagkraft und Öffentlichwirksamkeit verloren hatte. Frau Angelika Roselstorfer erstellte ein Konzept, das bei Vereinsabenden in Wien und Linz mit den anwesenden Mitgliedern diskutiert und dann mit eingearbeiteten Änderungen vom Vorstand angenommen wurde. Dieses Konzept wurde zur Grundlage neuer Strukturen und Organisationsänderungen im Verein.

Im Laufe des Jahres 2007 legten Frau Mag. Ute Tatschl-Danninger und Herr Walter Tatschl, Herr Rainer Kulczycki sowie Herr Ing. Ernst Buchmann aus persönlichen Gründen ihre Funktion nieder. Der Verein bedankt sich bei ihnen für ihre Mitarbeit und ihr Engagement.

Im Folgenden lesen Sie persönliche Worte und Eindrücke der derzeitigen Vereinsfunktionäre.

Zunächst möchte ich mich als Obmann herzlich für die Unterstützung aller besonders seit dem September 2006 bedanken. Dass mein persönlicher Vermögenscrash nicht auch faktische Auswirkung auf den Verein hatte, ist vor allem den Funktionären zu verdanken, die in beispielloser Solidarität mich auch emotional unterstützt haben und mich motiviert haben, in dieser beruflichen Krise nicht auch meine Vereinsfunktion hinzuschmeißen. Besonders möchte ich mich bei Frau Angelika Roselstorfer bedanken, die mit viel Energie auch mit den anderen den Verein zum Durchstarten gebracht hat, so dass seit heuer ein eindeutiger Aufwärtstrend zu verzeichnen ist.

Ich freue mich auch, dass mittlerweile einige alleinerziehende Mütter den Weg zu uns gefunden haben und damit den Namen des Vereins „Dialog“ effektiv mit Leben erfüllen. Nur der konstruktive Dialog, nicht die zerstörerische Konfrontation hilft den Kindern.

Wenn man die Entwicklungsgeschichte des Vereins nachverfolgt, so ist ein deutlicher Wandel im öffentlichen Auftreten zu verzeichnen. War der Verein bzw. der „Vorgängerverein“ von einer sehr starken (oft wenig konstruktiven) Kritikhaltung geprägt, so ist heute - breit getragen vom Funktionärsgrremium - das Suchen nach dem Gespräch auch mit Vertretern der Justiz, der Jugendwohlfahrtsträger im Vordergrund. Es kann keinem Zweifel unterliegen, dass diese Suche erfolgreich ist und wir durchaus ein anerkannter und ernstgenommener Gesprächspartner sind, von dem (konstruktive) Kritik auch angenommen wird.

Leider ist aber „zwischendurch“ auch härtere Kritik gefordert, wie die tragischen Misshandlungsfälle (teilweise mit tödlichem Ausgang für die Kinder) der letzten Monate zeigen. Das Auftreten von Vertretern der Jugendwohlfahrtsträger war zum Teil inakzeptabel.

Trotz allem Bemühen um Konstruktivität werden wir nicht müde werden, auch ein waches Auge auf Fehlentwicklungen zu haben und uns um weitere Verbesserungen zu bemühen.

Persönlich bin ich bei den Vereinstreffen in Wien und in Linz nach Möglichkeit anwesend und versuche auch dort Betroffenen im Rahmen der bescheidenen Möglichkeiten zu helfen und einen möglichst wenig konflikthaften Weg zu suchen.

Dr. Günter Tews

~~~~~

Als Kassier des Vereins „Dialog für Kinder – Österreich“ bin ich sowohl für finanzielle Angelegenheiten als auch für die Mitgliederverwaltung verantwortlich.

*Finanziell:*

- ❖ Erstellung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung;
- ❖ Kontrolle der Kontobewegungen;
- ❖ Auszahlung und Archivierung von Rechnungen;

*Mitgliederverwaltung:*

- ❖ Führung der Anwesenheitsliste bei den Vereinsabenden in Wien;
- ❖ Bearbeitung der Beitrittsformulare;
- ❖ Überprüfung der Mitgliedsbeiträge;
- ❖ Erinnerungen an die Vereinssitzungen;
- ❖ aktuelle Informationen an die Vereinsmitglieder und Interessierte am Verein;

Der Verein hat seit seinem Neustart im März dieses Jahres zum jetzigen Zeitpunkt 53 Mitglieder (Stand Ende November 2007), davon 36 in Wien und 17 in Linz.

Ich besuche regelmäßig die Vereinsabende in Wien und stehe dort für Fragen gerne zur Verfügung.

**Mag. Petra Freh**

~~~~~

Mit der Reform des Vereins zu Beginn dieses Jahres habe ich den Entschluss gefasst, als Funktionär gewisse Verantwortungsbereiche im Verein zu übernehmen. Um den Verein im Internet entsprechend zu repräsentieren, habe ich mich als Webmaster darum bemüht, die Homepage so aktuell und interessant wie möglich zu gestalten und zu betreuen. Durch die tolle Zusammenarbeit im Team war es mir möglich, Protokolle der Vereinsabende rasch auch online zur Verfügung zu stellen und Terminpläne zu veröffentlichen, um alle Interessenten stets am Laufenden über die Geschehnisse zu halten.

Besonders freut mich, dass für das Jahr 2008 der Neustart für die lang ersehnte Vereinszeitung „Justizwaisen“ geplant ist, die ich als Chefredakteur betreuen werde.

Obwohl bereits das 2007 ein höchst erfolgreiches Jahr für den Verein war, bin ich überzeugt dass – dank der wunderbaren Zusammenarbeit der Funktionäre und des vorbildlichen Engagements aller Mitglieder – 2008 uns ähnlich große Schritte in Richtung unserer Ziele bringt.

Bernd Podhradsky

~~~~~

Vorausschicken möchte ich, dass ein großer Teil der fachspezifischen Öffentlichkeitsarbeit selbstverständlich durch unseren Obmann geleistet wird.

Als für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortliche Mitarbeiterin erstreckte sich meine Tätigkeit, bei der mein Gatte mich tatkräftig unterstützte, auf zwei Ebenen. Einerseits galt es, den Verein und seine Ziele öffentlich bekannt zu machen und durch die steigende Mitgliederzahl zu einer schlagkräftigen Gesellschaft zu werden, andererseits richtete ich meine Anstrengung darauf, unseren Verein zahlreichen Institutionen im In- und Ausland sowie den Medien und politischen Entscheidungsträgern vorzustellen. Die österreichweite Verteilung der Vereins-Folder inkl. Vorstellungsbriefen war ein Teil dieser Arbeit.

Folgende Beispiele werte ich als Erfolg für meine Tätigkeit für den Verein:

- ❖ Aufnahme in die offizielle Väterhilfe-Liste der Stadt Wien;
- ❖ Verweise auf den Verein bei zahlreichen Männerberatungsstellen und Kinder- und Jugendanwaltschaften;
- ❖ Aufnahme in die Frauen- und Familienberatungsstelle der Stadt Wien;
- ❖ Unterstützung der Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57);
- ❖ Aufnahme in das österreichweite Beratungsangebot und den „Männerratgeber“ des BM für Soziales und Konsumentenschutz;
- ❖ Unterstützungserklärungen bzw. Angebote zur Zusammenarbeit und Verlinkung von zahlreichen inländischen und ausländischen Vereinigungen wie z.B. „Verband

für Unterhaltspflichtige“, „Österreichisches Elternforum“, „Kinder- und Jugendanwaltschaft Burgenland“, Verein „Kinderherzen“ in Vorarlberg, Verein „Kindergefühle“ in Salzburg, „Pappa.com – Väterhilfeseite“ in Deutschland, „Zweitfrauenvereinigung“ in Deutschland, Bundesverband „Väteraufbruch e.V.“ in Deutschland und andere;

- ❖ Aufnahme in die Angebote für Trennungs- und Scheidungsberatung des Wiener Familienbundes;
- ❖ Aufnahme in die Veranstaltungsdatenbanken der Stadt Wien und der Stadt Linz;
- ❖ Zahlreiche wohlwollende Reaktionen und Interessensbekundungen verschiedener ORF-Redakteure als Antwort auf Presseaussendungen;

Für alle diese Beispiele gibt es persönliche Ansprechpartner für unseren Verein.

Diese Vernetzung war und ist von großem Erfolg gekennzeichnet, Vernetzungstreffen mit Institutionen sind für 2008 bereits terminisiert. Einige besonders erfreuliche Beispiele seien stellvertretend genannt:

Die ORF-Helpline „Rat auf Draht“ vermittelt bei geeigneten Problemstellungen unseren Verein, das Kinderhilfswerk OÖ, die Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ und Burgenland werben für uns und schicken Betroffene zu unserem Verein. Auch der JWT Graz und die Familienberatungsstelle Salzburg-Land empfehlen uns ihren Kunden.

*cand. phil. Angelika Roselstorfer*

~~~~~

Meine Gattin und ich besuchten in den vergangenen Jahren bereits regelmäßig den Verein „Dialog für Kinder“. Im Zuge dieser Besuche reifte nicht nur in mir der Gedanke, sich für eine Vereinstätigkeit zu engagieren. Eine Gruppe von Interessierten formierte sich und so entstand zu Beginn des Jahres 2007 ein neues Team, welches hoch motiviert als Funktionäre mit verschiedensten Aufgabengebieten dem Verein zur Verfügung stand.

Meine Aufgabe als Protokollführer sehe ich darin, einerseits die Lebendigkeit des Vereines nach außen zu tragen und andererseits dabei all jenen interessierten Menschen Informationen zukommen zu lassen, die aus welchen Gründen auch immer an der Teilnahme eines Themenabends verhindert sind. Das Protokoll des monatlich stattfindenden Vereins- bzw. Themenabends ist dank Herrn Bernd Podhradsky immer zeitnah auf unserer Homepage „Dialog für Kinder“ abrufbar.

Monat für Monat konnten wir Gastreferenten mit hochinteressanten Vorträgen für die Themenabende gewinnen. Die anschließenden Diskussionen zeigten, wie stark der Bedarf an Hilfe und Unterstützung in den verschiedensten Bereichen des Familienrechtes besteht.

Rückblickend ist im Jahre 2007 für den Verein vieles erreicht worden. Es ist eine Freude, mit so einem Team zusammenzuarbeiten. Gemeinsam werden wir uns bemühen, für die Zukunft des Vereines weiterhin engagiert tätig zu sein.

Persönlich sind meine Gattin und ich bei den Vereinstreffen in Wien und meist auch in Linz anwesend und freuen uns über jeden Menschen, der den Weg zu uns gefunden hat.

Dietmar Roselstorfer

~~~~~

Wir vertreten seit dem 2. Halbjahr 2007 in Linz Frau Mag. Petra Freh bei der Mitgliederverwaltung und sind für die Organisation von Themenabenden und Großveranstaltungen verantwortlich. Ich – Karin – verfasse ausserdem die Protokolle für die Vereins- und Themenabende in Linz.

Nach der Neustrukturierung des Vereins war der Start nach der Sommerpause 2007 in Linz mit neuen Funktionären in neuer Lokalität eine spannende Sache. Der Start verlief gut und auch bei den darauffolgenden Vereinsabenden konnten immer wieder alte und neue Mitglieder und Interessenten begrüßt werden, die zu regen Diskussionen beigetragen haben. Mittlerweile konnten auch schon vielfältige Kontakte mit Referenten zukünftiger Vereinsabende und Veranstaltungen geknüpft werden, sodass wir auf eine positive Weiterentwicklung im Jahr 2008 hoffen können.

Als besonders positiv möchten wir hervorheben, dass für das Jahr 2008 hochrangige Richter und namhafte Psychotherapeuten für Vorträge und Diskussionsrunden gewonnen werden konnten. Auch die Organisation einer öffentlichen Podiumsdiskussion haben wir ins Auge gefasst.

Wir nehmen an den Vereinstreffen in Linz und manchmal auch in Wien teil und hoffen so, vielfältige Synergien zwischen Linz und Wien zu erreichen.

**Karin Zauner**  
**Ing. Arthur Choucharian**

Wir hoffen, dass Ihnen dieser Tätigkeitsbericht einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2007 gegeben hat.

Abschließend vertrauen wir darauf, dass der Aufwärtstrend des Vereins „Dialog für Kinder“ anhält und fordern dazu alle Mitglieder auf, aktiv und engagiert mitzuarbeiten, Kritik und neue Vorschläge für die Vereinsarbeit sowie sich und ihre Ideen einzubringen, um unsere Gemeinschaft ihren Zielen näherzubringen.